

Das bunte Theater-
magazin mit dem
großen Terminplan!

STRAT MANN

GUTE UNTERHALTUNG!



Frei nach Shakespeare

Unser neuer Spaß „Othello, der Schwatte von Datteln“ wird von Publikum und Presse gefeiert.

Seite 6/7



Genießen Sie doppelt

Im RevuePalast Ruhr servieren wir jetzt vor jeder Show auf Wunsch ein Drei-Gänge-Menü.

Seite 13



Ohne Lampenfieber

Souverän absolvierte Palastfreund Ingo Anderbrügge seine Gastrolle in „Ronaldo & Julia“.

Seite 14



UND KILL FRECH

PAUKEN
UND
MIT TROMPETEN

Fachanwaltskanzlei

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht

Andreas Zänker Orthopädie-Schuhtechnik

Muskelverspannungen?
Rückenschmerzen?
Nackenprobleme?

GANZKÖRPER-HALTUNGS-CHECK
MIT MODERNSTER 3D-LASERSCANNER-TECHNOLOGIE

Neueste Technik in Verbindung mit langjähriger Erfahrung machen es möglich!

- > Eingangsgespräch über Ihre Fuß- und Haltungssituation
- > Problemauffindung (z.B. Sport, Beruf, Privat)
- > Abtasten der Füße und Problemzonenmarkierung
- > Digitale Ganzkörperaufnahme durch 3D-Messverfahren
- > Exakte Analyse der Körperstatik durch modernste Software
- > Feststellung der Ursachen für körperstatistische Fehlhaltung
- > Korrektur über körpereigenes Reflexsystem/Propriozeption
- > nachhaltig, dauerhaft, wirkungsvoll

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

A. Zänker Orthopädie-Schuhtechnik und Schuhhaus GmbH | Herzogstraße 7-9 | 44651 Herne | Tel.: 02325/9012-0 oder -23 | info@zaenker-web.de | www.zaenker-web.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag außerdem bis 19.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Jörg Metzner
Kopier und Telefax Systeme
24 Jahre in Herne!

Unsere Produktpalette umfasst den Service und Vertrieb von s/w-Kopierern, Farbkopiersystemen, Farb/SW-Laserdruckern, Dokumentenscannern, sowie DMS-Systemen, Plotter- und Telefaxsystemen. Maßgeschneiderte Konzepte für Ihr Unternehmen und Ihre Anforderungen.

Königstraße 1a-3 · 44651 Herne · Tel. 0 23 25 / 96 807-0
E-Mail: info@metzner-kopiersysteme.de · www.metzner-kopiersysteme.de

Das Metzner-Team! Immer für Sie da!
Ihr zuverlässiger Partner für ganz NRW!

Paul Rybarsch Hörgeräte
Bochum
Grabenstr. 6
Tel. 0234 / 14 000
Növenbergstr. 2
Tel. 0234 / 23 22 80

Hörgeräte Schmits
Herne, Viktor-Reuter-Str. 6
Tel. 02323 / 51 336
Wanne, Hauptstr. 304
Tel. 02325 / 944 515
www.rybarsch.com

WIDEX SUPER™
THE POWER TO HEAR

I FEEL GOOD!
Gut hören - gut aussehen - sich gut fühlen

Sonnenbrillen der neuen Kollektion von DOLCE & GABBANA

75 JAHRE

BRILLEN HAGEMANN
Südring 20 · 44787 Bochum
Fon 0234 / 133 91
Fax 0234 / 912 93 27
www.brillen-hagemann.de

EDITORIAL

Liebe Freundinnen und Freunde der guten Unterhaltung!



Im Januar diesen Jahres hat das Volkstheater Mondpalast seinen 10. Geburtstag gefeiert und viele Glückwünsche erhalten. Nun bringen wir selbst einen Toast aus – auf einen Mann, der mit seinen Figuren und Ideen den Grundstein legte für unseren Erfolg. Ich spreche natürlich von William Shakespeare, dem wohl bedeutendsten Dramatiker aller Zeiten, geboren vor genau 450 Jahren.

Seine unsterbliche Liebesgeschichte „Romeo und Julia“ inspirierte den Autor Sigi Domke und den Regisseur Thomas Rech 2004 zu „Ronaldo & Julia“, der Premierenkomödie des Mondpalasts. Das Spiel um zwei verliebte Menschen zwischen verfeindeten Lagern, die im Ruhrgebiet eben Schalke und Borussia Dortmund heißen, spielen wir immer noch. Sie ist heute Deutschlands erfolgreichste Fußballbühnenkomödie, ein echter Klassiker.

Nicht nur der Stoff, aus dem unsere Stücke sind, verbindet den Mondpalast mit William Shakespeare. Auch das Volkstheater, wie wir es heute lieben, wäre ohne ihn nicht denkbar. Theater zu seinen Zeiten war pure Unterhaltung, ein Volksfest für alle. So schlug Shakespeare die Brücke vom Volkstheater zum Welttheater, eine einzigartige Leistung, die bis heute in Wanne-Eickel nachhallt.

Deshalb haben wir uns für „Will“ ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk ausgedacht, nämlich eine zweite Komödie frei nach Shakespeare. „Othello, der Schwatte von Datteln“ markiert seit Ende März unseren Aufbruch ins nächste Mondpalast-Jahrzehnt. Die Begeisterung unserer Gäste lässt uns hoffen, dass sich dieser „Schwatte von Datteln“ auf ähnlich erfolgreiche Weise in die Herzen des Reviers dribbeln wird wie Ronaldo und Julia.

Die ganze Welt ist eben eine Bühne. Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder bei uns zu begrüßen.

Herzlichst, Ihr

Christian Stratmann
Prinzipal

MONDPALAST
Deutschlands großes Volkstheater

Deutschlands großes Volkstheater

Im Januar 2004 eröffnete Prinzipal Christian Stratmann den Mondpalast von Wanne-Eickel als erstes und bisher einziges Volkstheater im Ruhrgebiet. Seitdem amüsierten sich mehr als 850.000 Gäste über unverwechselbare Komödien aus der Feder von Erfolgsautor Sigi Domke, die das Leben und die Menschen im Ruhrgebiet liebevoll-ironisch und urkomisch auf die Schippe nehmen.

www.mondpalast.com



REVUE PALAST RUHR
Die internationale Show

Die internationale Show

Im Oktober 2009 erwachte die denkmalgeschützte Heizzentrale des stillgelegten Bergwerks Ewald in Herten zu neuem Leben – als Revue-Palast Ruhr, das weltweit einzige Travestietheater „auf Zeche“ mit einer einzigartigen Atmosphäre. Ob Broadway-Shows, glamouröse Konzerte oder erotische Nächte nur für Frauen – der romantisch verwiterte RevuePalast Ruhr garantiert magische Momente.

www.revuepalast-ruhr.com



Prinzipal trifft Kaiserin



Wo begegnen sich immer die nettesten Leute? Natürlich in der Küche. Das ist bei Prinzipalen und anderen gekrönten Häuptern nicht anders als – sagen wir – in der Wilhelmstraßen-WG. Im März traf Mondpalast-Prinzipal Christian Stratmann auf Einladung des Projekts „Herausforderung Zukunft“ Farah Diba, die letzte Kaiserin von Persien, zum Lunch mit Freunden im Dortmunder In-Restaurant „B1“ von Stefan Manier. Den Besuch der 75-jährigen Ex-Monarchin im Ruhrgebiet, wo sie von Studenten des BiTS in Iserlohn mit dem „Charlie-Award“ ausgezeichnet wurde, nutzten beide für ein privates Gespräch in der Küche. Christian Stratmann: „Mit ihrem unermüdlichen Kampf für das Wohl von Kindern und Jugendlichen, für gute Bildung und gegen Armut und Hunger hat mich Farah Diba sehr beeindruckt.“

Pharo sorgt für die Traumfigur

Zwei Shows im Januar 2015 – der Vorverkauf hat bereits begonnen

Kaum zu glauben, aber wahr: Pharo, Deutschlands bekanntester Hypnotiseur („Das Supertalent“), kommt nach seinen erfolgreichen Auftritten am Ostermontag erneut für zwei exklusive Shows in den RevuePalast Ruhr.

In Stratmanns Showtempel lässt Martin Bolze alias Pharo (hier neben Prinzipal Christian Stratmann) zum Jahresbeginn 2015 wieder gute Vorsätze wahr werden. Am Sonntag, 11. Januar, beginnen um 14 und um 19 Uhr seine Shows „Meine Traumfigur“.

In dem etwa zweistündigen Spektakel polt Pharo alle Abnehmwillige so um, dass anschließend die Pfunde auf Nimmerwiedersehen verschwinden. Der Eintritt zur Show kostet pro Person 20 €. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, sichern Sie sich jetzt die besten Plätze!

Kartentelefon:
023 25 / 588 999



Mondpalast „on Tour“

Als Partner des Maritim-Hotels in Gelsenkirchen präsentierte sich der Mondpalast von Wanne-Eickel jetzt auf einer touristischen Ideenbörse in Bremen. Die Maritim-Gruppe hatte Vertreter von Reisebüros aus ganz Deutschland in die Hansestadt eingeladen, um sich und ihre Angebote zu präsentieren. Prinzipal Christian Stratmann war höchstpersönlich vor Ort, um in der Touristikbranche für „seine“ Theater zu werben. Mit Erfolg, denn: „Das war eine sehr gelungene Veranstaltung. Ich habe sehr viele Gespräche geführt und vielversprechende Kontakte geknüpft.“

Foto: Leopold Dirsch

„Wir helfen Menschen“

So lautet seit 25 Jahren das Leitwort des Solidarfonds. Der Mondpalast von Wanne-Eickel und der RevuePalast Ruhr in Herten zählen zu den Partnern und Unterstützern der bundesweit bis heute einzigartigsten Stiftung.

So früh wie möglich in Bildung und Ausbildung investieren, jungen Menschen eine Perspektive geben: Das ist die Kernaufgabe des Solidarfonds. 1989 riefen der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Dr. Michael Kohlmann, und die WAZ die Hilfsaktion in Castrop-Rauxel ins Leben. Unternehmen, Kirchen, Gewerkschaften, Borussia Dortmund, FC Schalke 04 und VfL Bochum, Politiker und Show-Größen unterstützten mit Spenden, Auftritten und Veranstaltungen den Kampf gegen Arbeitslosigkeit. Beschäftigungsprojekte und einzelne Erwerbslose profitierten ebenso wie Firmen, die zusätzliche Ausbildungsstellen einrichteten. 2009 ging der Solidarfonds in eine gemeinnützige Stiftung über. Sie gewährleistet, dass die Arbeit ein finanziell und personell breiteres Fundament erhält. Die Aufgaben konzentrieren sich seither auf Bildungs- und Schulprojekte. Die „Lernpaten“ an einer Wittener Gesamtschule oder die



Vorstand der Solidarfonds Stiftung NRW: Roland Kaiser, Dr. Michael Kohlmann und Cristian Stratmann (von li.).

„Ausbildungspaten“ im Kreis Recklinghausen: Mit über 100.000 Euro jährlich begründet und fördert der Solidarfonds Projekte in ganz NRW. Die Schlagerstars Roland Kaiser und Olaf Henning sitzen im Vorstand. Kabarettist Dr. Ludger Stratmann wirkt als Vorsitzender des Kuratoriums mit. Jürgen Drews ist Förderer der ersten Stunde.

Christian Stratmann ist seit zehn Jahren Teil der Solidarfonds-Familie. Mit der Mondpalast-Eröffnung 2004 begann sein Engagement. Von den Anfängen mit „Ronaldo & Julia“ bis zum jüngsten Bühnenknaller „Othello, der Schwatte von

Datteln“: Mit jeder neuen Komödie fördert der Prinzipal den Solidarfonds. Die Einnahmen aus den stets ausverkauften Benefiz-Vorstellungen bilden einen der tragfähigen Pfeiler, auf dem die Projekte der Stiftung ruhen. Damit nicht genug: Als 2009 die Solidarfonds-Stiftung gegründet wurde, übernahm Gründungsstifter Christian Stratmann auch als Vorstandsmitglied Verantwortung – und trägt sie bis heute. Im Mai wurde er beim Festakt im RevuePalast Ruhr vom FDP-Bundesvorsitzenden Christian Lindner mit dem Solidarfonds-Ehrenaward ausgezeichnet.

Das nächste Glanzlicht im Jubiläumsjahr folgt im Spätsommer: Die „Rock Classic Allstars“ spielen am Samstag, 27. September, im Parkbad Süd in Castrop-Rauxel.

Mit dabei sind u. a. der Sänger von „Toto“, Bobby Kimball, Precious Wilson von „Eruption“ oder Steve Whalley, ehemaliger Sänger von „Slade“. Als Special Guest dürfen sich die Besucher auf Middle of the Road freuen, die mit Hits wie „Chirpy Chirpy Cheep Cheep“ und „Sacramento“ zu den erfolgreichsten Gruppen der 1970er Jahre zählen. Beginn ist um 18 Uhr; Eintrittskarten sind für 24 Euro (plus Gebühr) in allen CTS-Vorverkaufsstellen erhältlich.

STRATMANN'S HALL OF FAME



Stammgast bei unseren Komödien: „Klimbim-Opa“ Wichart von Roëll.



Der Mondpalast liegt jetzt vor seiner Haustür: Ex-Vizekanzler Franz Müntefering ist nach Herne gezogen.



Prominenter Redner beim „Politischen Aschermittwoch“ der NRW-FDP im Mondpalast: Parteichef Christian Lindner (M.) mit Gastgeber Christian Stratmann und dessen Ehemann Richard Prusak.



Gern gesehene Gäste: die vierfache Olympiasiegerin Nicole Uphoff-Selke mit Ehemann Andreas Selke.



Von Anfang an dabei – das Ehepaar Karin und Wolfgang Clement.



Geballte Fußball-Power: Werner Hensch, Ingo Anderbrügge, Manni Breuckmann und Thorsten KINHÖFER amüsierten sich bei „Ronaldo & Julia“.



Hobbythek-Erfinder Jean Pütz lässt sich keine Premiere entgehen.



Ein Botschafter des deutschen Schlagers: Roland Kaiser (M.) ist dem Mondpalast auch über die Stiftung Solidarfonds verbunden.



Der Prinzipal nennt sie die „Mutter“ des Mondpalastes: Dr. Dagmar Goch (mit Ehemann Martin Burkert), ehemalige Herner Kulturdezernentin, heute Bürgermeisterin in Hattingen.

Komödien-Kultur: Prof. Dr. Oliver Scheytt und Theatermanagerin Isolde Elisabeth Ruck.



Datteln amüsierten sich beim „Schwatten von Datteln“; Bürgermeister Wolfgang Werner (2. von re.) mit Ehefrau Margret sowie Manni Breuckmann.

Tausche Venedig gegen Wanner Wochenmarkt

Die Meinung der Presse nach der Premiere von „Othello, der Schwatte von Datteln“

Knackfrisch und herzlich lustig: Im Mondpalast ist jetzt Wochenmarkt. Wenn „Othello, der Schwatte von Datteln“ italienisch charmant Appetit auf „Apfel mit Sine“ macht, bleibt kein Auge trocken. „Das ist einfach Schissimol!“, urteilten die Medien nach der Premiere.

„Othello“ ist eine knackige, tolle Komödie und für mich als Theaterfreund ist es schön zu sehen, wie viel Shakespeare darin steckt. Das Ensemble ist absolut klasse. Man merkt, dass sie seit teilweise zehn Jahren zusammen spielen und den direkten Kontakt zum Publikum haben. Ein Riesenspaß!

Stefan Keim, WDR4

Tausche Venedig gegen den Wanner Wochenmarkt: Sigi Domke verlegt Shakespeare in den Pott. Westfälisches Platt trifft blumig italienischen „Isse cremich“-Akzent – Sturheit begegnet südländischer Hitze: Das kommt prima an. Bärbeißig und präsent: Martin Zaik. Lustig radebrechend: Dirk Emmerich. Ein großer Spaß für das Publikum.

Kai-Uwe Brinkmann, RuhrNachrichten



Alma Gildenast als Mona Mehlig verfährt sich in den Armen des heißblütigen Sizilianers Marcello (Dirk Emmerich). Nur: Wo ist Monas Haarbürste?



Lachen mit Othello. Wanne-Eickels Mondpalast holt Shakespeare auf den Markt ins Revier. In den 50er-Jahren (...) lag der Gedanke an Öko, Bio und Political Correctness noch so weit weg wie Wanne-Eickel von Sizilien. Dass Autor Sigi Domke derlei Anspielungen auf die ungeahnte Zukunft zuschreibt, verleiht dem turbulenten Geschehen seinen Reiz. Dirk Emmerich mit köstlichem Italo-Akzent. Pralles Leben.

Wolfgang Platzeck, WAZ Essen, überregionaler Kulturteil

Ein schwungvolles Spiel des bewährten Mondpalast-Personals und die Gassenhauer der 50er Jahre machen „Othello“ zu einem saftigen Stück Volkstheater.

Ute Eickenbusch, WAZ Herne

Wo Mondpalast draufsteht, muss Mondpalast drin sein. Die Mondpalast-Fans sind begeistert.

Hermann Klingsieck, Recklinghäuser Zeitung

Augenzwinkernde (Selbst-)Ironie, die immer wieder die Zeitspanne der 60 Jahre zwischen dem beginnenden Wirtschaftswunder der Nachkriegszeit und heute aufgreift. Das sollte man sich nicht entgehen lassen.

Pitt Herrmann, Sonntagsnachrichten

„Othello, der Schwatte von Datteln“, das klingt nach Shakespeare und nach Ruhrgebiet. Eine Verbindung, die bestens auf die Mondpalastbühne passt. Wie im Original geht es um Liebe, Eifersucht und Verrat. Es wäre aber keine Mondpalastkomödie, wenn nicht die Othello-Thematik mit viel Witz, Spaß und auch mit manchen Absurditäten über die Bühne ginge. „Die Apfel mit die -sine und mit die Orangenhaut“ ist ein Renner fast so wie die Banane später in der DDR. Solche Bezüge in die Zukunft gibt es viele. In 60 Jahren kann man „Pappenheimer googeln“ und das Taschentuch, das Indiz der Untreue, ist bereits aus Papier und steckt in der bekannten blauen Plastikverpackung. Ein vergnüglicher Abend im Mondpalast.

Holger Jehle, Abenteuer Ruhrpott



Werner Müller (großes Bild, M.), Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung und von Evonik Industries, amüsierte sich bei der Premiere von „Othello, der Schwatte von Datteln“ ebenso prächtig wie Datteln's Bürgermeister Wolfgang Werner (Bild oben, mit Martin Zaik), Prof. Dr. Oliver Scheytt (unten, li.) und Manni Breuckmann, Stammgast auf dem Dattelner Wochenmarkt.



„Volkstheater auf hohem Niveau“

Prominentes Premierenpublikum feiert neue Mondpalast-Komödie „Othello, der Schwatte von Datteln“. Frei nach Shakespeare, aber „sehr, sehr lustig“

Am Ende war helle Freude. „Meine Stadt ist auf der Bühne richtig gut angekommen“, freute sich Datteln's Bürgermeister Wolfgang Werner. Der Premierenabend zur neuen Mondpalast-Komödie „Othello, der Schwatte von Datteln“ war gleichzeitig der erste – „und bestimmt nicht der letzte“ – Besuch des Stadtobers in Deutschlands großem Volkstheater. Mit breitem Schmunzeln kommentierte Werner nach dem Schlussapplaus die spaßige Mischung frei nach Shakespeare: „Ich kann nur sagen: Schauspieler, Bühnenbild und Musik waren einfach klasse!“

Mit Argusaugen beobachtet wurde das neue Stück aus der Feder von Sigi Domke auch von einem zweiten Dattelner Urgestein – der Reporterlegende Manfred „Manni“ Breuckmann. „Mir hat die Komödie sehr gut gefallen, ich habe herzlich gelacht. Natürlich habe ich besonders darauf geachtet, dass meine Heimatstadt Datteln nicht diskriminiert wird. Aber die Stadt Datteln wurde nicht diskriminiert, und ich musste das Theater nicht verlassen“, verriet Breuckmann. „Manni“ kennt sich aus: Als Stammgast auf dem Dattelner Wochenmarkt deckt sich der Radiojournalist übrigens

selbst gern mit Kaninchen, Aufschnitt und Kuchen ein. Gut gemundet hat die Komödie auch einem weiteren prominenten Mondpalast-Newcomer – Werner Müller, Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung und von Evonik Industries: „Das Stück war sehr, sehr kurzweilig,

KARTENTELEFON
023 25 - 588 999
mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr

der Text voller witziger Gags, intelligent gespickt mit tief sinnigen Shakespeare-Zitaten. Das war Volkstheater auf hohem Niveau.“

„Geschlossene Ensemble-Leistung“

Ähnlich positiv fiel auch das Votum von Kulturmanager Prof. Dr. Oliver Scheytt aus. „Ich finde das Stück sehr lustig. Das Thema ist wunderbar gewählt. Es geht um die wichtige Frage, wie man zusammenlebt. Alles ist ein bisschen überzeichnet, aber genau das macht die Sache so witzig. Mir imponiert besonders die geschlossene Ensemble-Leis-

tung. Man merkt, dass die Schauspieler schon seit langer Zeit zusammen spielen. Sie inspirieren sich gegenseitig.“ Tolle Typen, schöne Stimmung und dazu eine Musik, an die wir uns alle gerne erinnern“, lobte Dr. Dagmar Goch, Bürgermeisterin der Stadt Hattingen, die neue Produktion unter der Regie von Thomas Rech. „Funktionierende Wochenmärkte sind so wichtig für eine Stadt. Eine Stadt muss sich viel einfallen lassen, um so einen Markt lebendig zu erhalten. Wir in Hattingen arbeiten gerade intensiv daran“, so die Kommunalpolitikerin. Sie sei als Kind immer mit ihrer Oma auf den Wochenmarkt in Rheinhausen gegangen. Dr. Goch: „Meine Oma kannte jeden Markthändler persönlich. Überall wurden Dönes erzählt. Man fragte nach, man interessierte sich. Dauernd hieß es: Wir haben diesen und jenen so lange nicht mehr gesehen. Wo ist der eigentlich geblieben?“ Dr. Gochs Erinnerungen teilte auch Harnes Alt-OB Wolfgang Becker: „Das Wanner Fischhaus Lichte mit seinem dreirädrigen Wagen habe ich gut in Erinnerung. Was mir an der neuen Komödie besonders gut gefällt, ist die Erinnerung an eine schöne Vergangenheit, aber immer mit guten Bezügen zur Gegenwart.“

www.garantiert-stratmann.com

SPIELPLAN 2014

MAI

bis AUGUST

MOND PALAST

Deutschlands größtes Volkstheater

Wilhelmstraße 26 · 44649 Herne (Wanne)

REVUE PALAST RUHR

Die internationale Show
Werner-Heisenberg-Str. 2-4 (Zeche Ewald) · 45699 Herten

Mai

Donnerstag	08.05.2014	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Freitag	09.05.2014	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Samstag	10.05.2014	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Sonntag	11.05.2014	17 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Freitag	16.05.2014	20 Uhr	Ronaldo & Julia – Fußballromanze
Samstag	17.05.2014	20 Uhr	Ronaldo & Julia – Fußballromanze
Sonntag	18.05.2014	17 Uhr	Ronaldo & Julia – Fußballromanze
Montag	19.05.2014	20 Uhr	Wolf Coderas Session Possible
Freitag	23.05.2014	20 Uhr	Wilhelmstraße – Eine turbulente WG-Komödie
Samstag	24.05.2014	20 Uhr	Wilhelmstraße – Eine turbulente WG-Komödie
Sonntag	25.05.2014	17 Uhr	Wilhelmstraße – Eine turbulente WG-Komödie
Mittwoch	28.05.2014	20 Uhr	Wilhelmstraße – Eine turbulente WG-Komödie
Freitag	30.05.2014	20 Uhr	Wilhelmstraße – Eine turbulente WG-Komödie
Samstag	31.05.2014	20 Uhr	Wilhelmstraße – Eine turbulente WG-Komödie

Juni

Freitag	06.06.2014	20 Uhr	Flurwoche – Zoff im Treppenhaus
Samstag	07.06.2014	20 Uhr	Flurwoche – Zoff im Treppenhaus
Montag	09.06.2014	20 Uhr	Flurwoche – Zoff im Treppenhaus
Freitag	13.06.2014	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Samstag	14.06.2014	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Sonntag	15.06.2014	17 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Freitag	20.06.2014	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Samstag	21.06.2014	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Sonntag	22.06.2014	17 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Samstag	28.06.2014		Extraschicht



SOMMERPAUSE

SOMMERPAUSE

KARTENTELEFON

0 23 25 - 588 999
mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr

SOMMERPAUSE



August

Freitag	01.08.2014	20 Uhr	Sommerspezial – Auf der Wilden Rita
Samstag	02.08.2014	20 Uhr	Sommerspezial – Auf der Wilden Rita
Sonntag	03.08.2014	17 Uhr	Sommerspezial – Auf der Wilden Rita
Freitag	08.08.2014	20 Uhr	Sommerspezial – Auf der Wilden Rita
Samstag	09.08.2014	20 Uhr	Sommerspezial – Auf der Wilden Rita
Sonntag	10.08.2014	17 Uhr	Sommerspezial – Auf der Wilden Rita
Freitag	15.08.2014	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Samstag	16.08.2014	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Sonntag	17.08.2014	17 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Freitag	22.08.2014	19.30 Uhr	ARD Sportschau-Club
Freitag	22.08.2014	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Samstag	23.08.2014	20 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Sonntag	24.08.2014	17 Uhr	Othello, der Schwatte von Datteln
Mittwoch	27.08.2014	20 Uhr	Frau Plesewotzki, Libuda und ich
Freitag	29.08.2014	20 Uhr	Ronaldo & Julia – Fußballromanze
Samstag	30.08.2014	20 Uhr	Ronaldo & Julia – Fußballromanze
Sonntag	31.08.2014	17 Uhr	Ronaldo & Julia – Fußballromanze

Änderungen vorbehalten

Karten ab 16,50 €

Karten ab 16,50 €

Qualität
„Made in Germany“
seit 50 Jahren



Wintergärten
Terrassendächer
Sonnenschutz
Hauseingänge



Seit 10 Jahren
in Herne-Wanne

GEWE Wintergartenzentrum
für das Ruhrgebiet

Dorstener Str. 191 • 44652 Herne-Wanne
Fon 02325 3726-0 • Fax 02325 3726-20
herne@gewe.com • www.gewe.com

AUSSTELLUNG

Mo–Fr 9–12 Uhr • Mo, Di, Do 15–18 Uhr

SCHAUTAG

Jeden 1. Sonntag im Monat*

* Beratung / Verkauf während der gesetzlichen Öffnungszeiten

COUPON EINSENDEN

Katalog

Beratung

Ich interessiere mich für

Wintergärten Terrassendächer

Vordächer Windfänge

Sonnenschutz

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email/Mobilnummer

Othello, der Schwatte von Datteln

Eine Wochenmarkt-Komödie – frei nach Shakespeare:

Auf einem Wochenmarkt war ja nun wirklich jeder schon mal. Oder? Falls nicht, wäre das noch ein Grund mehr, den Mondpalast zu besuchen. Da steht nämlich einer auf der Bühne, mit all den Originalen, die so ein Markt zu bieten hat, gerade im Revier. Unser Othello heißt eigentlich Marcello, ist neu auf dem Markt und mit seinem Südfrüchte-Stand die Attraktion schlechthin. Wir befinden uns nämlich tief in den 1950er Jahren. Mona, die Tochter des Kartoffelhändlers, ist sofort hin und weg, und das beruht auf Gegenseitigkeit. Aber leider gibt es auch hier, wie bei Shakespeare, einen Jago, der Marcello in Eifersüchteleien treibt, bis alles im Chaos endet. Wie bei Othello, eben nur sehr, sehr komisch!



Neue Komödie!



Wilhelmstraße

Helden des Alltags zwischen Kiez und Chaos

Wohnen Sie noch oder lachen Sie schon? Biggi, Eva, Lieschen und Anselm sind die ungekrönten Helden des Alltags mitten im Kiez von Wanne-Eickel. Ihren ganz alltäglichen Wahnsinn in einer Wohngemeinschaft haben wir für Sie in der „Wilhelmstraße“, unserer neuen Erfolgskomödie, auf die Bühne gebracht – als augenzwinkernde Persiflage auf große und weniger große TV-Vorbilder. Erleben Sie den täglichen WG-Daseinskampf mit ätzenden Vermietern, durchgeknallten Putzfrauen, abgelegten Lebensabschnittsgefährten und nervtötenden Verwandten. Beim Nachbarhepaar ist auch die Frau ein Mann, der abends im RevuePalast auf der Bühne steht. An diesem Gag-Feuerwerk mit immer neuen aktuellen Bezügen werden Sie garantiert Ihren Spaß haben.

KARTENTELEFON
023 25 - 588 999
mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr

Flurwoche

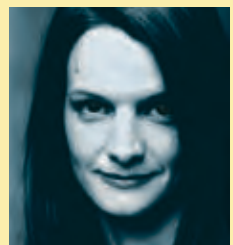
Knatsch im Treppenhaus

Besen, Peitschen, Putzeimer: Man nehme eine rassige Italienerin, ein Paar deutscher Ordnungsfanatiker, einen sentimental Schwulen, eine russlanddeutsche Domina und einen nörgelnden Einsiedler. Man gebe all diese in einen gemeinsamen Hausflur und rüttle einmal kräftig an den Vorurteilen. Heraus kommt: die „Flurwoche“, die leidenschaftlich politisch unkorrekte Mondpalast-Komödie über den urkomischen Alltagswahnsinn ruhrpöttischer Hausgemeinschaften. Das Ruhrgebiet wie es lebt und lebt kommt zum Vorschein: Krasse Vorurteile machen eine harmonische Hausgemeinschaft unmöglich. Erst der drohende Verlust des Zuhauses schweiß die Bewohner zusammen und zeigt die Menschen hinter den Masken der Klischees.



UNSERE PUBLIKUMSLIEBLINGE

Astrid Breidbach



Geboren in Hamburg, aufgewachsen in Berlin und Essen, begleitete Astrid Breidbach die Schauspielerei seit dem Jugendclub am Essener Grillo-Theater bis hin zum berühmten Herbert Berghof (HB) Studio für Schauspiel und Improvisation in New York. Nach Engagements in Berlin und am Mecklenburgischen Landestheater Parchim freut sie sich, ihr Fähnchen auf dem Mond in Wanne-Eickel zu hissen, u. a. als Sonja Buschmann in „Flurwoche“ und als Frau Piesewotzki.

Heiko Büscher



Heiko Büscher ist Ruhrgebietler aus Überzeugung: 1994 zog es den gebürtigen Ostwestfalen nach Bochum – und auf die Bühne. Unter der Regie von Thomas Rech und Ekki Eumann bewies er sein komödiantisches Talent in vielfältigen Rollen. Als treuer VfL-Fan hat der Dauerkartenbesitzer viel Spaß gehabt, aber auch viel gelitten. Den Wechsel der Gezeiten ist der leidenschaftliche Segler jedoch gewohnt.

Dirk Emmerich



Seine Eltern hätten es lieber gesehen, wenn Dirk Emmerich etwas „Bodenständiges“ gelernt hätte, statt mit der Darstellung von wahnsinnigen Menschen sein Geld zu verdienen. Dank einer gesunden Portion Idealismus und Starrsinn hörte er nicht auf ihren Rat und ging durch die harte Schule von Thomas Rech. Die wenige freie Zeit, die der Beruf ihm lässt, nutzt der gebürtige Düsseldorfer für seine anderen Leidenschaften Musik und Antiquitäten.

MONDPALAST
Deutschlands großes Volkstheater



Ronaldo & Julia

Zwei Herzen zwischen Borussia Dortmund und Schalke 04

Mit Humor und Charme wird die Geschichte von zwei Wirten und ihren Familien erzählt. Die mittelschwere Katastrophe: Ihre Kneipen liegen Wand an Wand und sie vertreten zwei unversöhnliche Glaubensrichtungen – Schalke und Dortmund! Zwischen Tochter

Julia Kapulinski und Nachbarssohn „Ronaldo“ Montakowski funkt es allerdings heftig – kaum vorzustellen, sollten das ihre Familien erfahren... Genau das tun sie natürlich. Ob die Liebe siegt? Das wird an dieser Stelle nicht ver-raten! Wir empfehlen nur:

Selber anschauen! „Ronaldo & Julia“ ist die Komödie für alle Ruhrgebietler, die das Ruhrgebiet lieben. Für alle Nicht-Ruhrgebietler, die das Ruhrgebiet lieben. Für alle Ruhr- und Nicht-Ruhrgebietler, die Shakespeare lieben. Und für alle anderen sowieso!



Frau Piesewotzki, Libuda und ich

Fußball, Sex und andere Katastrophen

Schalke-Fan Ronaldo und seine Frau Julia, auf ewig in Schwarz-Gelb, haben ihre Ehe in die zweite Lebenshalbzeit gerettet. Da präsentiert

Töchterchen Emma – Fußballerin bei Wattenscheid 09 – urplötzlich ihre große Liebe: Libuda. Den Schwiegersohn haben sich Ronaldo und Julia

aber ganz anders vorgestellt. Deutschlands einzige Bühnenkomödie zum Thema Frauenfußball gibt's nur in Wanne-Eickel.

Alma Gildenast



Ob Ballett, Jahrmarkttheater oder Musical – Alma Gildenast verfügt bereits mit Anfang 20 über eine beachtliche Bühnenerfahrung. Von Kindesbeinen an singt, tanzt und spielt sich die gebürtige Gießenerin durch die Lande. Nach einer Ausbildung zur Musiktheaterdarstellerin in Hamburg hat die Jungschauspielerin 2011 den Weg zurück ins Ruhrgebiet gefunden, wo sie im Mondpalast ganz neue Erfahrungen macht.

Martin Zaik



Mit 18 auf die Bühne, mit 28 vor die Kamera, mit 38 in den Mondpalast und mit 48 immer noch hier: Auch wenn es Martin Zaik immer wieder vor die Kamera zieht, hat der von der Presse als „brillante Rampensau aus dem Urschlamm des Reviers“ Gefeierte seine Heimat im Mondpalast gefunden. Durch seine Kunst schafft es der gebürtige Herner mit der unverwechselbaren Stimme immer wieder, skurrile Figuren normal, kleine groß und schlechte gut aussehen zu lassen.

Silke Volkner



Seit fast 20 Jahren folgt Silke Volkner dem Ruf des Theaters. In all den Jahren rief immer besonders laut – Thomas Rech. So verbrachten die beiden schon viele, viele Stunden miteinander. Ihre drei entzückenden Kinder hat sie allerdings mit einem anderen zaubernden Mann mittels Schwangerschaften in ihr Leben eingebunden. Weil sie es turbulent liebt, verwundert es nicht, dass die Bochumerin auch im Stadion des VfL Bochum lauthals zu sehen ist.

Axel Schönnenberg



„Ohne Worte“: Ein selbst gezeichneter Cartoon zeigt Axel Schönnenberg mit einem Eimer über dem Kopf inmitten einer Partygesellschaft. Brieftaubenzüchter, Theologe, Altenpfleger: Die Karriere des gebürtigen Sauerländers liest sich wie ein Bilderbuch. Bereits im zarten Alter von 13 Jahren stellte er das beste Weibchen der Reisevereinigung Volmetal. Heute ist er als Schauspieler, der zum großen Vergnügen der Gäste gern Hochhäuser mit wehendem Haar besingt, glücklich über „Geliebte Worte“!

Ekkehard Eumann



Schon als Kind hat Ekkehard „Ekki“ Eumann gern auf der Straße gespielt. Später als Erwachsener auch – Theater. Mit fortgeschrittenem Alter waren ihm dann die geschlossenen Kulturinstitutionen lieber. Sein Motto: „Ein ehrliches Lachen den Menschen zu entlocken ist die große Kunst des wahren Komödianten.“ Das danken ihm auch seine beiden Töchter, die ihm täglich zeigen, dass das Theater auch vor dem eigenen Zuhause nicht Halt macht.

Susanne Fernkorn



Auf wackeligen Kinderbeinen zog es Susanne Fernkorn schon auf die weltbedeutenden Bretter, die damals in Beckum im Münsterland lagen. Mit der Jugendtheatertruppe enterte sie das Stadttheater. Nach dem Studium der Sonderpädagogik in Dortmund kehrte sie zur Bühne zurück. Im Ruhrgebiet tobt sie sich heute in theaterpädagogischen Projekten und eigenen Rollen aus: natürlich auch im Mondpalast.

Andreas Wunnenberg



Am 29. Geburtstag von Bruce Willis erblickte Andreas Wunnenberg in Dortmund das Licht der Welt. In seinem Freundeskreis war er eher die Ausnahme mit dem verrückten Wunsch, Schauspieler zu werden. Nach dem Abitur sprach er an Schauspielschulen vor und flog erst einmal ordentlich „auf Fresse“. 2006 klappte es dann, und da ihm der Ruhrpott zu klein erschien, zog er nach München. Bis 2012 stand er dort auf der Bühne, ehe ihn das Heimweh packte.

Gala-Nacht der Travestie

Immer wieder neu und immer wieder aufregend



Immer wieder anders!

Eine Starparade aus fünf Jahren Show-Himmel

Diese Nächte sind heiß, sehr heiß. Die große „Gala-Nacht der Travestie“, eine Starparade der schönsten Nummern aus fünf Jahren Show-Himmel, bringt im RevuePalast Ruhr auf Zeche Ewald in Herten alle Herzen zum Schmelzen. Jede Gala-Nacht ist einzigartig – kein Abend gleicht dem anderen. In jeder Show lässt Regisseur und Choreograf Ralf Kuta andere Ikonen des Showbiz wieder auferstehen. Haben Sie eine Gala-Nacht erlebt, kennen Sie die anderen noch lange nicht! Erleben Sie die große Kunst der Travestie immer wieder neu und immer wieder aufregend! Im RevuePalast Ruhr treffen sich Marlene Dietrich und Edith Piaf, Tina Turner und Charlie Chaplin, Kylie Minogue und der King of Pop zu einem hinreißenden Stelldichein. Igor, der schönste Adagio-Akrobat des Reviers, beweist unglaubliche Körperbeherrschung, und Lalo Madrid,

der Mann der 1.000 Masken, fantastische Verwandlungskunst. Ob Cher, Amy Winehouse oder die Puppe Chantal – Lalo hat sie alle drauf.

Was wäre eine Show im RevuePalast ohne ihren Publikumsliebbling? Durch das Programm führt die bezaubernde Jeanny, die nicht nur einen schier unerschöpflichen Fundus an hautengen Fummeln, sondern auch an frechen Sprüchen besitzt. Die verführerische Susi ist eine mega-heiße Jennifer Lopez und Lady Tatti die verruchteste Milva, die unsere Bühne je gesehen hat.

Große Namen, glitzernde Kostüme, Gesang, Tanz und Licht: Zwei Stunden pure Champagnerlaune vergehen wie im Flug – und das völlig ohne Nebenwirkungen. Die „Gala-Nacht der Travestie“ ist ein Leckerbissen für alle RevuePalast-Stammgäste und ein unwiderstehlicher Appetithappen für alle, die das noch werden wollen.



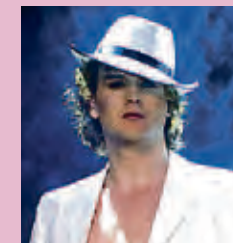
UNSERE SHOWSTARS

DANNYBOY



Dannyboy alias Ralf Kuta ist Regisseur und Kopf des Ensembles Femme Fatale. Über 30 Jahre Bühnenerfahrung, sein Qualitätsanspruch und hohe Professionalität machen die Shows des in Essen lebenden Künstlers einfach unverwechselbar. Seine Leidenschaft als Darsteller gilt den großen Diven wie Marlene Dietrich, Hildegard Knef und Caterina Valente.

IGOR



Unvergleichliche Körperbeherrschung und Balance in Perfektion, dazu die Zaubermusik von Sting – das kann nur Igor sein, der Kontorsionist und Equilibrist aus der Ukraine. Seit Jahren ist der Modellathlet mit den Engelslocken fester Bestandteil von Femme Fatale. Mit knisternder Erotik lässt der schönste Adagio-Akrobat des Reviers die Damenwelt seufzen.

SUSI



Ob Mann, ob Frau, wer weiß es so genau? Kleider wie eine zweite Haut mit Einblicken, die den Atem stocken lassen – so sexy und erotisch wirbelt Susi durch die Revue. Ihre Tanzausbildung erhielt sie in den Metropolen London, New York und Amsterdam. Kein Wunder, dass Susi im RevuePalast Ruhr Kylie Minogue, die Pussycat Dolls und Madonna das Fürchten lehrt.



GASTSPIEL

Ganze Kerle

Eine Nacht nur für Frauen

Hochtemperatur in der Heizzentrale: Die erotische Show „Ganze Kerle“ ist die Sensation im RevuePalast Ruhr. Ein paar unvergessliche Stunden lang liegt Deutschlands einziges Showtheater auf Zeche ganz allein in Frauenhand! Denn Männer müssen draußen bleiben. „Ganze Kerle“ – das ist Erotik deluxe. Die bekanntesten Profi-Stripper Deutschlands lassen im Wechsel mit den schrill-schrägen Schönheiten von „Femme Fatale“ die

Herzen der weiblichen Gäste höher schlagen. Gänsehaut-Songs, Akrobatik, Tanz und sexy Kostüme – „Ganze Kerle“ ist ein Programm nur für Frauen, aber von Männern gemacht, die wissen, worauf es ankommt. Star-Sänger wie Dennis Harder oder Jerry Gold bringen mit ihren Coverhits die Stimmung endgültig zum Überlaufen. In diesem erotischen Reigen geht die Fantasie auf Reisen, das letzte Geheimnis jedoch bleibt immer gewahrt.

So genießen Sie doppelt!

Vor der Show servieren wir Ihnen ein leckeres Drei-Gänge-Menü

Ab sofort wünschen wir im RevuePalast Ruhr nicht nur „Gute Unterhaltung“, sondern auch „Guten Appetit“! Zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn servieren wir Ihnen an Ihrem Platz ein leckeres Drei-Gänge-Menü, das Sie gemeinsam mit Ihrer Eintrittskarte buchen können. Das ist Genuss für alle Sinne – zum Einführungspreis von nur 19,50 Euro pro Person!

Menü A: Schweinemedallions in Champignonrahmsauce mit Rosmarinkartoffeln

Menü B: Lachssteaks in Hummersauce auf Blattspinat mit Reistimbal

Menü C: Vegetarische Ravioli mit Frischkäse an Blattspinat mit einer Gorgonzolasauce

Zu allen drei Menüs servieren wir Ihnen als **Vorspeise eine Tomatensuppe** sowie als **Nachspeise Apfelstrudel mit Vanillesauce**.

* Dieses Angebot gilt nur in Verbindung mit einer Eintrittskarte in den RevuePalast Ruhr.

Weitere Informationen und Buchungen: 0 23 25 / 588 999



GASTSPIEL

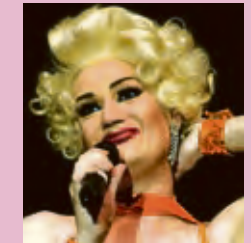
Wolf Codera präsentiert die „Stars hinter den Stars“

„Session Possible“ – ein Abend voller Spaß und Überraschungen

Er ist wieder da! Wolf Codera, Saxophonist, Klarinettenist und genialer Netzwerker in Sachen Musik, kehrt zurück in den RevuePalast Ruhr. Dieser Mann holt die Stars hinter den Stars auf die Bühne – zu seiner „Session Possible“. Den Keyboarder von Sarah Connor, den Percussionisten von Sting, den Bassisten von Stefan Raab – nichts ist unmöglich. Stammgast ist zum Beispiel die Kölner Sängerin Anikó Kanthak, weibliche Stimme aus der „Tony Mono Show“.

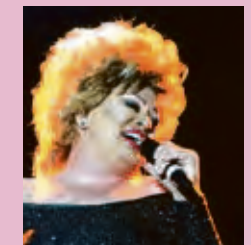
Nächster Termin: Montag, 19. Mai 2014, 20 Uhr. Der Vorverkauf hat begonnen, Stehplätze gibt es schon ab 18 Euro.

JEANNY



Jeanny – wunderbar blond in glamourösen Kleidern – knüpft den roten Faden der Revue. Mit viel Esprit und gehöriger Selbstironie spielt sie gekonnt auf der Klaviatur der Geschlechter. Ihr Augenaufschlag, kombiniert mit erotischem Live-Timbre und verführerischem Hüftschwung, sorgt bei so manchem Kerl für weiche Knie. Und wenn es richtig knistert – dann uuuuuuuuuuuuuuuuu...

LADY TATTI



Rassig wie Milva, rockig wie Tina Turner oder auch kumpelig pfeifend wie Ilse Werner: Lady Tatti hat nicht nur die ganz großen Namen der Musikbranche im Repertoire, sondern auch die allerschönsten Beine des Ensembles. Keine wirft die Lockenpracht so gekonnt wie diese leibhaftige Femme Fatale, die als liebste Sekretärin auch Mut zur Hässlichkeit beweist.

LALO



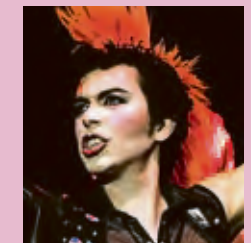
1.000 Masken sind nicht genug für diesen Verwandlungskünstler par excellence. Die mechanische Puppe, La Habanera, Amy Winehouse – mit Präzision, Leidenschaft, Herz und Humor macht Lalo jeden seiner Auftritte zu einem ganz besonderen Erlebnis. Der gebürtige Spanier ist auch ein Köhner an der Nähmaschine – alle Kostüme der Show entstanden in seinem Atelier.

DONATO



Nach jahrelanger Erfahrung als Hip-Hop- und Pilates-Coach hat Donato Femme Fatale für sich entdeckt. Seine Qualitäten bringt er als Tänzer mit viel Sex-Appeal auf die Bühne. Mit fast traumwandlerischer Sicherheit schillert er zwischen Mann und Frau. So begeistert der begabte Sänger nicht nur live als Roger Cicero, sondern auch als kurvige Janet Jackson oder im Männer-Tango.

CARLOS



Als temperamentvoller Tänzer und fantasiereicher Choreograph ist Carlos seit Anbeginn von Femme Fatale dabei. Viele Choreographien, die auch im Ausland, unter anderem in Brasilien und Spanien, zu sehen waren, tragen die Handschrift des Brasilianers. Seine Michael Jackson Performance mit Moon Walk gehört zum Aufregendsten, was der RevuePalast zu bieten hat.

Interview mit Ingo Anderbrügge Striptease bringt den „Eurofighter“ zum Lachen

Zur Person



Ingo Anderbrügge wurde am 2. Januar 1964 in Datteln geboren. Nach seinem Schulabschluss erlernte er den Beruf des Industriekaufmanns, widmete sich aber dann seiner Profikarriere im Fußball, in der er u. a. für Borussia Dortmund und Schalke 04 kickte. Vor allem am Schalker Markt wurde „der Mann mit der linken Klebe“ schnell zu einem der beliebtesten Spieler. Mit Schalke gewann er als Mitglied der legendären „Eurofighter“ 1997 in Mailand den UEFA-Pokal und ist heute Mitglied der „Ehrenkabine“ des FC Schalke 04.

Im Juli 2002 beendete Anderbrügge seine Karriere als aktiver Spieler und wechselte nach der Ausbildung zum Fußball-Lehrer auf die Trainerbank. Heute betreibt er eine Fußballschule für Kinder und Jugendliche, die „Fußballfabrik Ingo Anderbrügge“, die Camps für Talente zwischen fünf und 15 Jahren anbietet.

Der 50-Jährige ist verheiratet, Vater von drei Kindern und lebt mit seiner Familie in Recklinghausen.

Mehr Informationen:

Fußballfabrik
Ingo Anderbrügge
Westring 55, 45659 Recklinghausen
Telefon: 02361/58 29 588
Telefax: 02361/58 29 589
E-Mail: info@fussballfabrik.com



Glückauf: Ingo Anderbrügge spielte in „Ronaldo & Julia“ Ingo Anderbrügge und tauchte urplötzlich in der Kneipe der Montakowskis auf. Die Schalker Familie um Ronaldo (2. von links) war entzückt. Kurz darauf ließ sich Ingo aber auch noch bei den Kapulinskis in der Borussen-Kneipe sehen...

Er ist Ruhrgebietler durch und durch: Ingo Anderbrügge (50) spielte sowohl für Borussia Dortmund als auch für Schalke 04, wobei er sich aber mehr den Knappen verbunden fühlt. Als Mitglied der legendären „Eurofighter“, die 1997 den UEFA-Pokal nach Gelsenkirchen holten, ist er bis heute einer der Idole am Schalker Markt. Und als echter Ruhrgebietler ist „Ingooooo“, wie er von den Fans im Parkstadion immer gerufen wurde, auch ein echter Freund des einzigen Volkstheaters im Ruhrgebiet, in dem er schon selbst einmal auf der Bühne stand.

Wann waren Sie zum ersten Mal im Mondpalast von Wanne-Eickel?
Etwa vor neun Jahren mit meinem Team aus dem Büro im Stück „Ronaldo & Julia“.

Was gefällt Ihnen an dem Theater?

Das Theater liegt im Herzen des Ruhrgebiets und beweist mit seiner Ausstattung Charme. Dort überträgt sich die Leidenschaft des Prinzipals, des Intendanten und der Schauspieler auf die Zuschauer und Gäste. Zudem kann sich jeder im Ruhrgebiet in den Themen der Stücke wiedererkennen.

Welche Stücke haben Sie gesehen? Welches mögen Sie am meisten?
Wie gesagt, zuerst „Ronaldo & Julia“. Zum Mondpalast-Geburtstag durfte ich in diesem Stück sogar eine Gastrolle übernehmen! Danach habe ich mir die Fortsetzung „Frau Piesewotzki, Libuda und ich“ angesehen. Jedes Stück hatte etwas für sich. Daher habe ich keinen Favoriten!

Worüber können Sie im Mondpalast am lautesten lachen?

Über den Striptease von Heiko Büscher im Stück „Ronaldo & Julia“! Das beweist Mut und zeigt, dass er über sich selbst lachen kann. Zudem war der Tanz am Ende von „Frau Piesewotzki, Libuda und ich“ einfach klasse.

Sehen Sie eine Schauspielerin oder einen Schauspieler besonders gern?
Im Stück „Ronaldo & Julia“ haben mir eigentlich alle Schauspieler gut gefallen. Das lag aber auch daran, dass ich aufgrund meines Auftritts im Vorfeld persönlichen Kontakt zu allen hatte. In „Frau Piesewotzki, Libuda und ich“ habe ich herzlich über Astrid Breidbach in der Rolle von Frau Piesewotzki gelacht.

Sie haben eine Gastrolle in „Ronaldo & Julia“ übernommen. Hatten Sie Lampenfieber?
Ich hatte schon ein wenig Lampenfieber, aber der Intendant und die Schauspieler haben es mir im Vorfeld genommen. Sie haben mit mir geübt und mich super in ihrem Team aufgenommen.

Was verbindet Ihrer

Meinung nach Fußballer und Schauspieler?
Den Mut zu haben, vor Publikum zu spielen und bei Erfolg und Misserfolg mit der offenen Reaktion des Publikums zu leben.

STRATMANN
GUTE UNTERHALTUNG!

HERAUSGEBER:
RevuePalast Ruhr GmbH & Co. KG,
Werner-Heisenberg-Straße 2-4, 45699 Herten,
Geschäftsführender Gesellschafter:
Christian Stratmann (V.i.S.d.P.);
in Kooperation mit der
FUNKE Mediengruppe

REDAKTION:
Journalistenbüro Herne, Susanne Schübel (Ltg.), Straßburger Str. 32,
44623 Herne, Tel. 02323 / 99 49 60

AUTOREN:
Thomas Rech, Jochen Schübel,
Jürgen Stahl

FOTOS:
Titelbild: Stefan Kuhn
Bettina Engel-Albustin, Christoph Fein,
Sascha Hellen, JB Herne, Stefan Kuhn,
Anja Micke, Mondpalast, Carola und
Wolfgang Quickels, RBB Pressedienst,
Günter Scholten

LAYOUT:
designpunkt pfennigwerth

AUFLAGE (gesamt):
217.000 Expl.

ANZEIGEN:
Jochen Schübel, Tel. 02323 / 99 49 60,
Fred Stadtkewitz, Tel. 0234 / 966-1474

DRUCK:
Druckhaus WAZ GmbH & Co. Betriebs KG
45128 Essen, Friedrichstr. 34-38

Die Wilde Rita legt wieder ab!

Mondpalast-Klassiker schippert ab dem 1. August ins Oldie-Glück – Klimbim-Star Ingrid Steeger übernimmt Patenschaft

Leinen los: Im Mondpalast von Wanne-Eickel schippert der Spaß „Auf der Wilden Rita“ wieder über den Rhein-Herne-Kanal. Direkt nach der Sommerpause, also ab dem 1. August, lassen es Mamma Mia und ihre schrulligen Revier-Casanovas in der lustigsten Flower Power-WG des Reviers wieder so richtig krachen – an sechs Vorstellungen im August. Der Vorverkauf hat bereits begonnen, Karten gibt's zum Ahoi-Preis ab 15 Euro.



Ahoi: An sechs Tagen im August ist im Mondpalast wieder der Klassiker „Auf der Wilden Rita“ zu sehen.

Die Komödie ist auch ein Geschenk des Mondpalastes zum 100. Geburtstag des Rhein-Herne-Kanals. Und zu einem Geschenk gehört eine Patin, die Christian Stratmann in Ingrid Steeger gefunden hat, die in ihrer Rolle als freche Göre Gaby in der Kult-Serie „Klimbim“ ein ganzes Land zum Lachen gebracht hat.

Kult sind alle beide – die Steeger genau wie die „Wilde Rita“. In der Komödie, geschrieben von Haus-Autor Sigi Domke, dreht

sich alles um Kapitänfrau Mia Liebchen und ihre kesse Freundin Hanne. Wenn es nach Mias Kindern ginge, sollte sie den Kahn verkaufen und schleunigst ins „Haus Abendfrieden“ einziehen. Doch statt sich dem Nachwuchs zu beugen, mischen Mia und Hanne in einer bunten WG vier Herren auf Freiersfüßen so richtig auf. Dazu gibt's die beste Musik aus

vergangenen Woodstock-Tagen, als die Röcke kurz und die Haare lang waren.

Termine:

- Freitag, 1. August, 20 Uhr
- Samstag, 2. August, 20 Uhr
- Sonntag, 3. August, 17 Uhr
- Freitag, 8. August, 20 Uhr
- Samstag, 9. August, 20 Uhr
- Sonntag, 10. August, 17 Uhr

SITZPLAN & PREISE

Karten gibt es an der zentralen Theaterkasse im Mondpalast, Wilhelmstraße 26, 44649 Herne (Wanne), an unserem **Kartentelefon 02325 - 588 999** (mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr) oder im Internet unter:
www.mondpalast.com
www.revuepalast-ruhr.com

MONDPALAST

BÜHNE

RANGLOGE

Preisgruppen im Mondpalast
■ 16,50 € ■ 23,00 € ■ 32,90 € ■ 36,80 € ■ 42,50 €

REVUEPALAST RUHR

BÜHNE

Preisgruppen im RevuePalast Ruhr
■ 16,50 € ■ 23,00 € ■ 32,90 € ■ 36,80 € ■ 42,50 €

Preisliste für Gastspiele:
Coderas Session Possible, 18 € (Stehplätze),
35 € (Sitzplätze, begrenzt).
Ganze Kerle, vgl. Preisliste Shows.

RevuePalast Ruhr
Zeche Ewald
Werner-Heisenberg-Str. 2-4
(für Navi auch Ewaldstr. 271)
Vorsicht, Radarkontrollen!

Zentrale Theaterkasse für beide Häuser Mondpalast von Wanne-Eickel

KARTENTELEFON
02325 - 588 999
mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-14 Uhr

RevuePalast Ruhr
Die internationale Show

Zeche Ewald
Werner-Heisenberg-Straße 2-4
45699 Herten

MONDPALAST
Deutschlands großes Volkstheater

Wilhelmstraße 26
44649 Herne (Wanne)

ANZEIGE

Beratung mit Know-how!



Je früher Sie uns in Ihr Vorhaben miteinbeziehen, desto größer ist Ihr Nutzen. Unsere Mitarbeiter kennen sich aus und beraten Sie gerne bei der Wahl geeigneter Produkte und Produktsysteme. Fragen Sie uns, wir sind für Sie da!



Bautreff
i & M Pawella GmbH
Baustoffe für Haus und Garten
Mozartstraße 13 Tel.: 02041/70629-0
46240 Bottrop Fax: 02041/70629-55
www.bautreff-pawella.de



Unvergesslich feiern in einzigartiger Atmosphäre

Revue
PALAST *Ruhr*
Die internationale Show

Begeistern Sie Ihre Gäste!

Wo einst in Herten die Kumpel malochten, entstand 2009 der RevuePalast Ruhr. Das weltweit einzige Showtheater auf Zeche ist einer der schönsten Orte für geschäftliche und private Events in der unverwechselbaren Industrie-architektur des Ruhrgebiets.

Wir planen und organisieren Ihr Event:

Andrea Jedziny, Telefon 02325-588 999
andrea.jedziny@garantiert-stratmann.com

Christiane Meierhans, Telefon 02325-588 999
christiane.meierhans@garantiert-stratmann.com

RevuePalast Ruhr auf Zeche Ewald

Werner-Heisenberg-Straße 2-4,
45699 Herten

Das bieten wir Ihnen:

- Theatersaal bis 300 Personen
- Untertagebar bis 70 Personen
- 25 Meter Showbühne mit Vorhang
- moderne Tagungs- und Veranstaltungstechnik
- Catering
- großer Außenbereich
- kostenlose Parkplätze
- hervorragende Verkehrsanbindung direkt an der Autobahn A2 und nahe zur A42

www.revuepalast-ruhr.com



BEKANNT AUS DEM
ARD SPORTSCHAU-CLUB